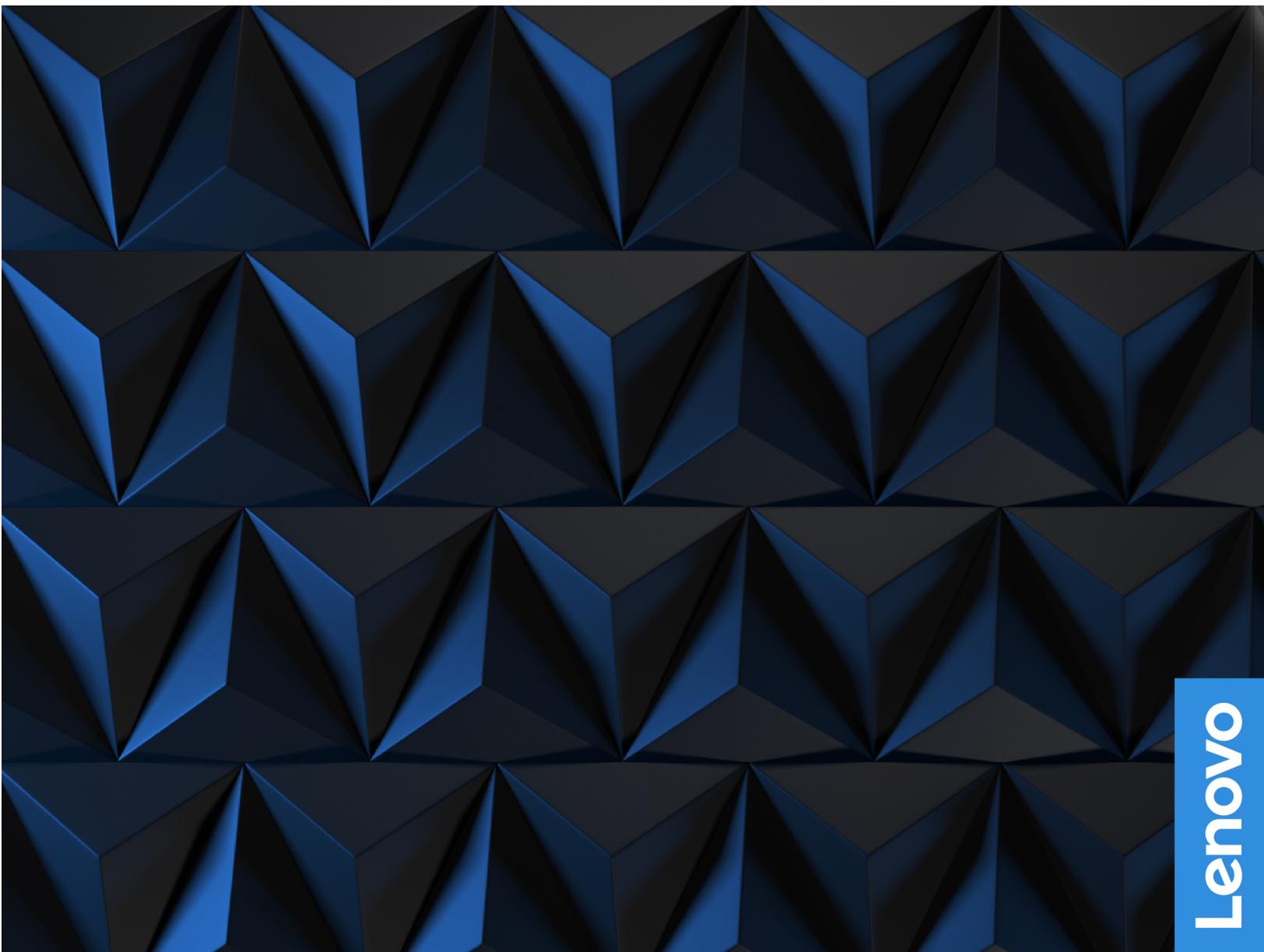


Benutzerhandbuch



Lenovo Legion 5 Pro (16", 7)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Januar 2022)

© Copyright Lenovo 2022.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. . .iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen . . . 1

Vorderansicht	1
Ansicht des Unterteils	2
Ansicht von links	3
Ansicht von rechts	4
Rückansicht	5
Unteransicht	6
Merkmale und technische Daten	7
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	9
Betriebsumgebung	9
Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen	9

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer . . . 11

Windows nutzen	11
Windows-Hilfefunktion	12
Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager	12
Das Novo-Tastenmenü	12
Das Novo-Tastenmenü öffnen	12
Doppelfunktionstasten	13
Tastaturkurzbefehle	13
Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole	14
Der FnLock-Schalter	14

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer . . . 15

Energieverwaltung	15
Akkuladezustand überprüfen	15
Akku aufladen	15

Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer	15
Verhalten des Netzschalters festlegen	16
Ein Energiesparplan	16
Betriebsmodus festlegen	17
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern	17
Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility	17
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen	17
Aktivieren oder deaktivieren Fool Proof Fn Ctrl	17
Always-on aktivieren oder deaktivieren	17
Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren	17
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	18
Kennwortarten	18
Administratorkennwort festlegen	18
Administratorkennwort ändern oder entfernen	19
Benutzerkennwort festlegen	19
Startkennwort aktivieren	19
Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen	20
Festplattenkennwort ändern oder löschen	20

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . 21

Häufig gestellte Fragen	21
Selbsthilfe-Ressourcen	21
Was ist eine CRU?	22
CRUs für Ihr Produktmodell	23
Lenovo telefonisch kontaktieren	23
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	23
Lenovo Kundendienstzentrale	24
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	25

Anhang A. Hinweise und Marken . . . 27

Informationen zu diesem Handbuch

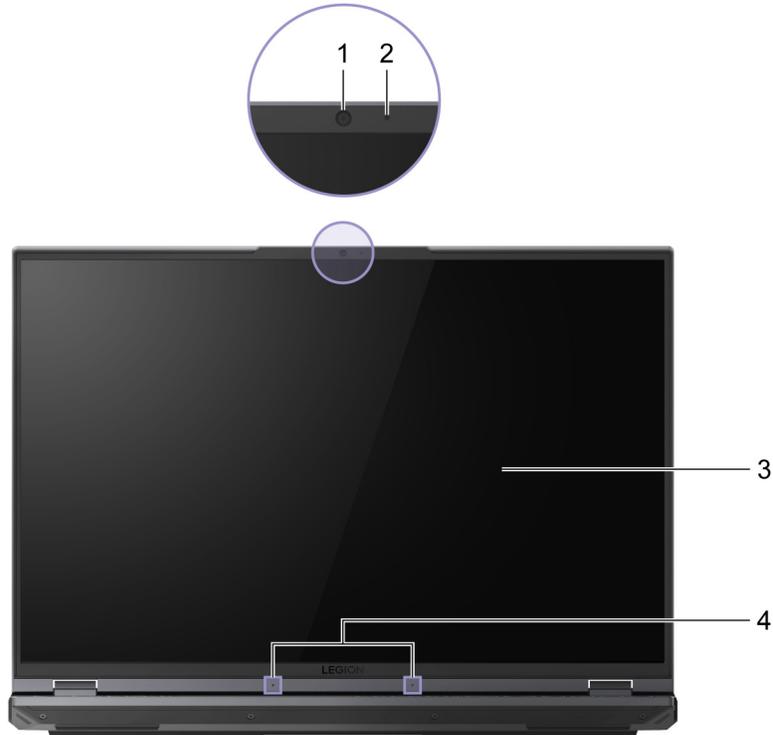
- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
<ul style="list-style-type: none">– Legion 5 Pro 16IAH7H– Lenovo Legion 5 Pro 16IAH7H	82RF
<ul style="list-style-type: none">– Legion 5 Pro 16IAH7– Lenovo Legion 5 Pro 16IAH7	82S0
<ul style="list-style-type: none">– Legion 5 Pro 16ARH7H– Lenovo Legion 5 Pro 16ARH7H	82RG
<ul style="list-style-type: none">– Legion 5 Pro 16ARH7– Lenovo Legion 5 Pro 16ARH7	82RY

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in den *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht



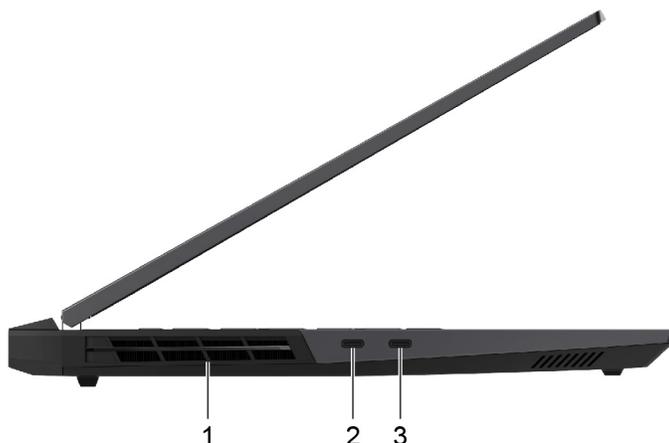
1. Kamera	Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Videokonferenzen.
2. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
3. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an.
4. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.

Ansicht des Unterteils



1. Netzschalter	Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen. Anmerkung: Wenn „Flip to Boot“ aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen der LCD-Anzeige einschalten.
2. Netzanzeige	Gibt den Energiestatus des Computers an. Die Farbe der Netzanzeige spiegelt auch den aktuell aktivierten Betriebsmodus wider. Lesen Sie „Betriebsmodus festlegen“ auf Seite 17 für Informationen darüber, wie Sie den Betriebsmodus wechseln können. <ul style="list-style-type: none">• Konstant leuchtend: Der Computer ist eingeschaltet.<ul style="list-style-type: none">– Weiß: im Ausbalanciert-Modus– Rot: im Leistungsmodus– Blau: im Ruhemodus• Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.• Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
3. Numerischer Tastenblock	Um den Ziffernblock zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Num Lock-Taste.
4. TouchPad	Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen. Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion. In Windows können Sie diese unter Einstellungen → Bluetooth und Geräte → Touchpad einstellen.
5. Drahtlose Antennen	Senden und empfangen Sie mit dem integrierten Wi-Fi- und Bluetooth-Adapter Funkwellen. Anmerkung: Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar.
6. Tastatur	Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen. Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.

Ansicht von links



1. Lüftungsschlitze (Ausgang)

Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.

Achtung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.

2. Thunderbolt™ 4/USB4®-Port

Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden:

- Anschließen von USB-Datengeräten.
- Anschließen von Anzeigegeräten.
- Anschließen von Thunderbolt-kompatiblen Docks oder anderen Geräten.

Anmerkung: Ihr Computer beinhaltet entweder einen Port für Thunderbolt 4 oder USB4, aber nicht für beides. Der USB4-Port kann auch verwendet werden, um Thunderbolt 3-kompatible Geräte anzuschließen.

3. Multifunktionale USB-Port

Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden:

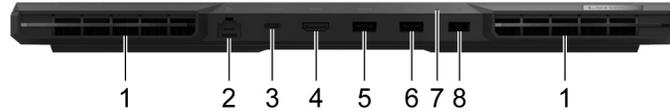
- Anschließen von USB-Datengeräten.
 - Anschließen von Anzeigegeräten.
-

Ansicht von rechts



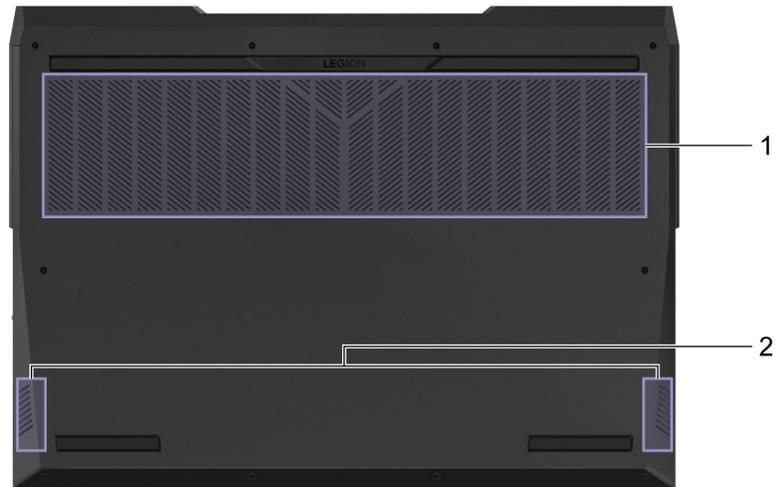
1. Kameraschalter	Kamera deaktivieren/wieder aktivieren.
2. Kombinationsaudioanschluss	Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker. Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.
3. USB 3.2 Gen 1-Port	Der USB-Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Er unterstützt SuperSpeed USB 5 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu USB 2.0.
4. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Achtung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.

Rückansicht



1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Achtung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. Ethernet-Anschluss	Stellen Sie eine Verbindung zu einem lokalen Netzwerk (LAN) her.
3. Multifunktionale USB-Port	Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden: <ul style="list-style-type: none">• Anschließen von USB-Datengeräten.• Anschließen von Anzeigegeräten. Anmerkung: Dieser Port unterstützt auch USB Power Delivery und kann als sekundärer Netzanschluss verwendet werden. Für Details lesen Sie bitte „Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer“ auf Seite 15.
4. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
5. USB 3.2 Gen 1-Port	Der USB-Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Er unterstützt SuperSpeed USB 5 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu USB 2.0.
6. USB 3.2 Gen 1-Port (always-on)	Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-On-Funktion kann im Programm UEFI/BIOS Setup Utility ein- oder ausgeschaltet werden. Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software anpassen.
7. Ladeanzeige	Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none">• Durchgehend weiß: An Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %• Durchgehend gelb: An Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %• Aus: Nicht am Netzstrom angeschlossen
8. Netzteilananschluss	Dient zum Anschließen an eine Stromversorgung über das Netzteil und das Netzkabel, die im Lieferumfang enthalten sind.

Unteransicht



1. Lüftungsschlitze (Eingang)

Halten Sie den eingehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.

Achtung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.

2. Lautsprecher

Produzieren Sound.

Merkmale und technische Daten

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none">• Breite: 356–360 mm• Tiefe: 260–264 mm• Dicke: 20–27 mm
Netzteil	<ul style="list-style-type: none">• Eingang: 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz• Ausgabe: 20 VDC, 15 A / 20 VDC, 11,5 A• Leistung: 300 W / 230 W
Akku	<ul style="list-style-type: none">• Kapazität: 80 Wh• Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Klicken Sie zum Anzeigen der Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie dann System aus.
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Typ: DDR5 SODIMM (Double Data Rate 5 Small Outline Dual Inline Memory Module)• Anzahl an Steckplätzen: 2
Speichervorrichtung	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Solid-State-Laufwerk• Gerätetyp: M.2 (2242 oder 2280)• Anzahl an Steckplätzen: 2• Bus: PCI Express
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Größe: 16 Zoll• Bildschirmauflösung:<ul style="list-style-type: none">– 1920 × 1200 Pixel oder– 2560 × 1600 Pixel
Tastatur	<ul style="list-style-type: none">• Funktionstasten• Tastaturkurzbefehle• Numerischer Tastenblock• Tastaturhintergrundbeleuchtung

Anschlüsse und Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Netzteilanschluss • Kombinationsaudioanschluss • HDMI 2.1-Anschluss • Ethernet-Anschluss • USB Standard-A-Anschluss × 3 <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt SuperSpeed USB 5 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu USB 2.0. – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 0,9 A – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 2 A (der always-on USB-Port) • USB Type-C-Anschluss (Rückseite) <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 20 V und 6,75 A – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A – In DisplayPort Alt Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu SuperSpeed USB 5 Gbit/s und USB 2.0. • USB Type-C-Anschluss (links, Thunderbolt 4- oder USB4-kompatibel) <ul style="list-style-type: none"> – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A – Bis zu 40 Gbit/s bidirektionale Datenübertragungsrate im Thunderbolt Alt Mode – In DisplayPort Alt Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel <p>Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine Videoausgabe, wenn der Computer im diskreten Grafikkartenmodus betrieben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu SuperSpeed USB 5 Gbit/s und USB 2.0. • USB Type-C-Anschluss (links) <ul style="list-style-type: none"> – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A <p>Anmerkung: Bei externer Energieversorgung über den USB Type-C-Anschluss an der Rückseite beträgt die maximale Stromstärke für diesen Anschluss 0,9 A.</p> <ul style="list-style-type: none"> – In DisplayPort Alt Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu SuperSpeed USB 5 Gbit/s und USB 2.0. <p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. USB Type-C-Anschlüsse, die über den DisplayPort Alternate Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel sind, erreichen eine maximale Ausgabeauflösung von 5120 x 3200 bei einer Bildfrequenz von 60 Hz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel). Der HDMI 2.1-Anschluss unterstützt eine Ausgabeauflösung von maximal 7680 x 4320, bei einer Bildfrequenz von 60 Hz, 8-Bit-Farben und einer Farbunterabtastung von 4:2:0. Die letztendliche Ausgabeauflösung hängt vom angeschlossenen Anzeigegerät und dem verwendeten Kabel ab.</p>
Sicherheitseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Funktionen für drahtlose Verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ethernet-Netzwerkadapter (10/100/1000 MBit/s) • Kombinationsadapter für Wi-Fi und Bluetooth

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 bis 35 °C
 - Lagerung: 5 bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95% bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen

Vorsicht:

Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in IEC 62368-1 definiert. Solche Temperaturen können einem Benutzer jedoch immer noch Unbehagen bereiten oder Schaden zufügen, wenn die Unterseite länger als 10 Sekunden lang am Stück berührt wird. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Lernen Sie die Windows-Grundlagen kennen und beginnen Sie sofort mit der Nutzung.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwortsuche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie ein Netzwerk aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	—
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn er eingeschaltet ist, gibt Ihr Bildschirm wärmere Farben aus und der ausgesendete Anteil an blauem Licht wird reduziert. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen.	Nachtmodus
Farbtemperatur einstellen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo-Computer sind Blaulicht-zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und einer auf den Standardwert von 48 eingestellten Farbtemperatur getestet.	Nachtmodus
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Updates, die für Ihre Windows-Version verfügbar sind, werden automatisch heruntergeladen, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Aktualisierungen nur mithilfe von Windows Update herunterladen und installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste Hilfe anfordern oder Tipps ein und drücken Sie Enter. Geben Sie die Problembeschreibung ein, sobald sich die App öffnet und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie im Suchfeld ein, wonach Sie suchen, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F9.

Doppelfunktionstasten

Einige Tasten auf der Tastatur sind Doppelfunktionstasten. Jede dieser Tasten hat zwei Funktionen: eine primäre und eine sekundäre Funktion. Die meisten Doppelfunktionstasten sind in der obersten Reihe der Tastatur zu finden. Jedoch haben auch einige Buchstabentasten sowie die Leertaste eine zweite Funktion.

Die Primärfunktion einer Doppelfunktionstaste wird durch einfaches Drücken der Taste genutzt. Die Sekundärfunktion wird genutzt, wenn gleichzeitig die Fn-Taste gedrückt gehalten wird.

Anmerkung: Die Fn-Taste befindet sich auf einer Lenovo-Tastatur in der linken unteren Ecke.

Tastaturkurzbefehle

Tastaturkurzbefehle sind Doppelfunktionstasten mit einem auf der Taste aufgedruckten Symbol. Die Symbole zeigen die versteckten Funktionen der Tastaturkurzbefehle an. Um die versteckten Funktion zu verwenden, halten Sie die Fn-Taste gedrückt.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder.
	Verringert/erhöht die Systemlautstärke.
	Die Mikrofone stummschalten/die Stummschaltung aufheben.
	Erhöht oder verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wechselt das Anzeigegerät.
	Flugzeugmodus ein- oder ausschalten.
	App-Startprogramm anzeigen für Schnellzugriff auf Lenovo-Apps und -Dienste. Anmerkung: Bei manchen Modellen müssen Sie sich mit dem Internet verbinden und ein komplettes Systemupdate durchführen, um diese Funktion nutzen zu können.
	Aktiviert/deaktiviert das Touchpad.
	Zeigt Miniaturansichten aller geöffneten Anwendungen an.
	Öffnen Sie die Windows-Rechner-App.
	Öffnen Sie das Windows Snipping Tool.
	Medien wiedergeben oder die Wiedergabe pausieren.
	Wiedergabe der Medien beenden.
	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur vorherigen Mediendatei.
	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur nächsten Mediendatei.
	Schaltet Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ein-/aus oder passt deren Helligkeit an. Anmerkung: Dieser Hotkey muss immer bei gedrückter Fn-Taste verwendet werden. Ausgewählte Modelle beinhalten eine Tastatur mit mehrfarbiger Hintergrundbeleuchtung. Bei solchen Tastaturen durchläuft dieser Hotkey verschiedene festgelegte Beleuchtungsmuster. Beleuchtungsmuster sind in Lenovo Vantage oder Legion Zone anpassbar.

Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole

Einige Doppelfunktionstasten teilen sich Tasten mit Buchstabentasten und Zifferntasten. Solche Tasten haben kein spezielles aufgedrucktes Symbol. Die folgende Tabelle listet die Sekundärfunktionen dieser Tasten auf.

Tastenkombination	Versteckte Funktion
Fn + B	Break
Fn + P	Pause
Fn + S	SysRq
Fn + K	ScrLk
Fn + Q	Betriebsmodi wechseln

Der FnLock-Schalter

FnLock tauscht die Primär- und Sekundärfunktionen der Doppelfunktionstasten in der obersten Reihe um. Der FnLock-Schalter teilt sich die ESC-Taste (in der oberen linken Ecke der Tastatur). Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie Fn + ESC. Die folgende Tabelle enthält ein Beispiel dafür, wie der FnLock-Schalter die Standardfunktion der Taste F1 ändert.

FnLock	FnLock-Licht	Standardfunktion der Taste F1
Aus	Aus	Funktion F1 *
Ein	Ein	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder

* Die Funktion F1 ist anwendungsabhängig. Sie kann keine Funktion haben, wenn die aktive Anwendung keine Definition für die Taste hat.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Akkuladezustand überprüfen

Das Symbol für den Akkuladezustand  oder  befindet sich im Windows-Infobereich. Damit können Sie schnell den Akkuladezustand überprüfen, das aktuelle Energiesparplan anzeigen und die Akkueinstellungen öffnen.

Um zu sehen, wie viel Akkustrom noch verbleibt und um den Strommodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol für den Akkuladezustand. Bei niedrigem Akkuladezustand zeigt der Computer einen Warnhinweis an.

Akku aufladen

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen.

Der Akku ist nach ca. zwei bis vier Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Akkukapazität und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer

Der USB Type-C-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit den *USB Power Delivery-Vorgaben* kompatibel. Wenn Ihr Computer keinen AC-Netzadapter beinhaltet, können Sie ein kompatibles USB Type-C-Ladegerät verwenden, das außerdem die Power Delivery-Vorgaben erfüllt, um den Computer im ausgeschalteten Zustand zu laden. USB Type-C-Ladegeräte von Lenovo mit den folgenden Nennleistungen wurden für die Verwendung mit dem Computer geprüft. Ladegeräte anderer Hersteller sollten ebenfalls funktionieren, wurden aber nicht gründlich geprüft.

- 20 V, 3,25 A
- 20 V, 4,75 A
- 20 V, 5 A
- 20 V, 6,75 A

Der hintere USB Type-C-Port ist nicht als Hauptanschluss für die Energieversorgung konzipiert. Die Energieversorgung über das USB Type-C-Ladegerät ist für den Betrieb gegebenenfalls nicht ausreichend. In der Folge kann es sein, dass der Computer nicht bei voller Leistung betrieben werden kann und der

Ladevorgang der Batterie abbricht oder sehr langsam verläuft. Verwenden Sie stets den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter, wenn möglich.

Vorsicht:

Wenn Sie USB Type-C-Ladegeräte von Drittanbietern zur Verwendung mit dem Computer kaufen, wählen Sie ein Produkt, das für die Sicherheit zugelassen oder zertifiziert ist. Ein nicht zugelassenes Ladegerät kann Ihren Computer beschädigen oder eine elektrische Gefahr darstellen. In vielen Ländern und Regionen unterziehen die Hersteller oder Importeure von elektrischen Ladegeräten ihre Produkte einer Zertifizierungsbehörde oder zugelassenen und anerkannten Prüflabors. Ein solches Produkt trägt in der Regel eine Kennzeichnung, wenn es nach den einschlägigen Qualitäts- und Sicherheitsnormen geprüft wurde. In einigen Ländern und Regionen ist dieser Zertifizierungsprozess sogar obligatorisch. Wenn Sie auf dem chinesischen Festland leben, wählen Sie ein Ladegerät mit dem "CCC"-Zeichen; für Benutzer in vielen europäischen Ländern wählen Sie eines mit dem "CE"-Zeichen; für Benutzer in den Vereinigten Staaten und Kanada wählen Sie ein aufgelistetes Ladegerät, das ein Zeichen von einem der national anerkannten Prüflabors trägt. (Z. B. das "UL Listed" Zeichen). Für Benutzer, die in anderen Ländern und Regionen leben, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektrotechniker, um ein sicherheitsgeprüftes elektrisches Ladegerät auszuwählen.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie Systemsteuerung in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energiesparplan

Ein Energiesparplan ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchszustand übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

Energieeinstellungen	82RF, 82S0	82RG, 82RY
Energiesparplan	Ausbalanciert	Ausbalanciert
Bildschirm ausschalten	Nach 10 Minuten	Nach 10 Minuten
Den Computer in Energiesparmodus versetzen	Nach 30 Minuten	Nach 10 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computer mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie sich einen individuellen Energiesparplan.

Betriebsmodus festlegen

Ihr Computer kann in verschiedenen Betriebsmodi arbeiten. Leistung und Stromverbrauch des Computers variieren in verschiedenen Betriebsmodi. Drücken Sie **Fn + Q**, um durch die verschiedenen Betriebsmodi zu schalten.

Anmerkung: Der Leistungsmodus ist nicht verfügbar, wenn Ihr Computer mit Akkustrom betrieben wird.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

- Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.
- Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F2.
- Schritt 3. Wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm **More Settings**.

Aktivieren oder deaktivieren Fool Proof Fn Ctrl

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.
- Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung **Fool Proof Fn Ctrl** in **Enabled** oder **Disabled**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Bei Aktivierung können die Fn-Taste und die Ctrl-Taste gleichwertig für Tastenkombinationen mit der **Ctrl**-Taste verwendet werden. Sie können z. B. entweder **Ctrl + A** oder **Fn + A** drücken, um den gesamten Text in einem Textbearbeitungsprogramm auszuwählen.

Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren

Wenn Flip to Boot aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen des Bildschirms einschalten.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung für **Flip to Boot**.

Anmerkung: Sie können Flip to Boot auch in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager einstellen.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.
- Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.
- Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

- Schritt 6. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste. Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.
- Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- Schritt 5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

- Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen

Permanente Daten werden auf sekundären Speichermedien gespeichert. Ihr Computer kann eine oder mehrere SSDs oder HDDs als sekundäre Speichermedien beinhalten. Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort festlegen, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer mehr als ein sekundäres Speichermedium beinhaltet, können Sie für jedes ein separates Passwort festlegen. Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?	Weitere Informationen unter https://support.lenovo.com/solutions/ht503851
Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.	Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	<ol style="list-style-type: none">Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. Vorsicht: Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen?	<ul style="list-style-type: none">Lenovo Vantage oder Lenovo PC ManagerLenovo Unterstützungswebsite unter https://support.lenovo.com

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	<ul style="list-style-type: none">https://www.lenovo.com/tipshttps://forums.lenovo.com
Informationen zu Barrierefreiheit	https://www.lenovo.com/accessibility

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
<p>Windows zurücksetzen oder wiederherstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Lenovo-Wiederherstellungsoptionen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie auf https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Nutzen Sie Windows-Wiederherstellungsoptionen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Klicken Sie auf Diagnose → Diagnose des Betriebssystems und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
<p>Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterzuladen. • Hardwareeinstellungen konfigurieren • Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. • Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen. 	<p>Windows Search verwenden.</p>
<p>Produktdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität • <i>Sicherheit und Garantie</i> • <i>Einrichtungsanleitung</i> • Dieses <i>Benutzerhandbuch</i> • <i>Regulatory Notice</i> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
<p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen 	<p>Besuchen Sie https://support.lenovo.com.</p>
<p>Windows-Hilfefunktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie die Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

„Durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten“ (CRUs – Customer Replaceable Units) sind Teile, die der Kunde durch eine verbesserte Version ersetzen oder austauschen kann. Ein Computer von Lenovo kann einen der folgenden CRU-Typen enthalten:

Self-Service-CRU

Teile, die auf einfache Weise von Kunden selbst oder gegen eine Gebühr von einem geschulten Kundendiensttechniker installiert oder ersetzt werden können.

Optional-Service-CRU

Teile, die von Kunden mit höherem Kompetenzniveau installiert oder ersetzt werden können. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Sollten Sie eine CRU installieren wollen, wird Lenovo Ihnen diese zusenden. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten; und (2) Ihnen kann die Ersatz-CRU in Rechnung gestellt werden, falls Lenovo die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ihrem Erhalt der Ersatz-CRU zurück erhält. Alle Einzelheiten können Sie in der *Begrenzte Herstellergarantie von Lenovo* auf https://www.lenovo.com/warranty/llw_02 nachlesen.

CRUs für Ihr Produktmodell

Die Tabelle unten führt die CRUs und CRU-Typen auf, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Komponente	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch der CRU finden sich in einer oder mehreren der folgenden Veröffentlichungen und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich.
 - Das Produkt – *Benutzerhandbuch*
 - Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen
- Der Austausch aller oben nicht aufgeführten Teile, einschließlich des integrierten wiederaufladbaren Akkus, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/partnerlocation>.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
<ul style="list-style-type: none"> • Produktname • Computertyp und Seriennummer 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumberlist>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitsantrieb
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Services von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> erwerben.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden:

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Lenovo Legion sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows, OneDrive, Outlook, Skype, Office 365 und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C und USB4 sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.